



EU/EP: Plastiktüten

Brüssel, 4.11.2013

PRESSEMITTEILUNG

"Milliarden Plastiktüten schaden der Umwelt gewaltig"

EU-Kommissar Potocnik stellt Gesetzesänderung zur Müllreduzierung vor

Der EU-Umweltkommissar Janez Potocnik hat am Montag einen Vorschlag zur Richtlinienänderung vorgestellt, um den Gebrauch von leichten Plastiktüten zu reduzieren. Das Ziel des Vorschlags ist eine Minimierung des Gebrauchs von Plastiktüten mit einer Dicke von unter 50 Mikrometer.

Diese Tüten sorgen für beträchtliche Verschmutzung in Flüssen, Seen und Meeren, da sie häufig nicht ordentlich entsorgt werden. Insbesondere Fische und Vögel verenden dadurch, dass sie Teile der Tüten verschlucken. Der Vorschlag sieht vor, dass Mitgliedstaaten selbst entscheiden können, welchen Weg sie einschlagen, um die Umweltverschmutzung durch Plastiktüten zu bekämpfen. "Ich begrüße den Vorschlag von Kommissar Potocnik", so die SPD-Europaabgeordnete **Jutta HAUG**: "Die acht Milliarden Plastiktüten, die jährlich in unserer Umwelt landen, richten großen Schaden an. Dagegen müssen wir vorgehen."

Der Ansatz der Kommission sieht vor, dass die Mitgliedstaaten aus verschiedenen Lösungsansätzen denjenigen auswählen können, der ihnen am sinnvollsten erscheint, um diese Art der Umweltverschmutzung zu reduzieren. Über die Ergebnisse muss dann Bericht erstattet werden. "Wir hätten vorgezogen, wenn die Kommission klare und verbindliche Zielwerte vorgegeben hätte, die die Mitgliedstaaten erreichen müssen", so **Jutta HAUG**.

"Diese spezielle Initiative zu Plastiktüten muss im Gesamtkontext einer europäischen Strategie zu Kunststoffabfällen in der Umwelt gesehen werden", betont **Jutta HAUG**. "Der sozialdemokratische Berichterstatter fordert in seinem Berichtsentwurf zum Grünbuch zu Kunststoffabfällen, über den der Umweltausschuss derzeit berät, Einweg- sowie nicht biologisch abbaubare und nicht kompostierbare Plastiktüten bis 2020 schrittweise vom Markt zu nehmen - und geht damit über den heute vorgestellten Kommissionsvorschlag zu Plastiktüten hinaus."

Als nächstes wird der Umweltausschuss des Europaparlaments sich mit dem Vorschlag befassen.

Hintergrund: Der Gebrauch von Plastiktüten verursacht starke Umweltverschmutzung, da die Tüten häufig nicht fachgerecht entsorgt werden. Reste landen oftmals in Flüssen oder Meeren und verursachen so Umweltschäden in sensiblen Ökosystemen. Jeder Europäer verbraucht im Durchschnitt 200 Plastiktüten im Jahr (d. h. europaweit insgesamt etwas weniger als 100 Mrd. Plastiktüten pro Jahr), wobei es im europäischen Vergleich deutliche Unterschiede gibt. Ein Deutscher verbraucht im Mittel 71 Plastiktüten, davon 64 Einwegtüten. In den skandinavischen Ländern sind es nur 4 pro Jahr, dafür über 400 in osteuropäischen Staaten und in Portugal.

Für weitere Informationen: Büro Jutta Haug Brüssel, Tel.:+32 228 37595